



Konrad der Dritte. (1138—1152.)

Siebenundzwanzigster Abend.

Von Kaiser Konrad dem Dritten, dem Hohenstaufen.

Versprechen soll, wer halten kann;  
Ein Mann, ein Wort, ein Wort, ein Mann!  
Und meinen Eid gedenk' ich treu zu halten.  
Ihr Deutschen, hoch hebt euren Schild empor!

Wir haben in letzter Zeit genug ritterliche Festtage feiern sehen, und da ihr, liebe Kinder, heute alle vollzählig beisammen seid, so wollen wir wieder in unsrer deutschen Kaisergeschichte fortfahren. Das fränkische Kaisergeschlecht war, wie ihr euch erinnert, mit Heinrich dem Fünften ausgestorben, Aber zwei Söhne seiner Schwester, die Herzöge **Friedrich von Schwaben** und **Konrad von Franken**, die schwäbischen Hohenstaufen, waren des verstorbenen Kaisers Erben und durften hoffen, daß einer von ihnen auch zur Kaiserwürde gelangen werde. Jedoch die Fürsten und die Bischöfe waren dem strengen, herrschsüchtigen Heinrich so wenig freundlich gesinnt gewesen,